



500 Euro „gut angelegt für die Region und die Bildung“

Zur Eröffnung der Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ in der Sporthalle der Hilda-Schule waren neben Schwetzingens Schulleitern auch die Sparkasse Heidelberg durch Filialdirektor Dennis Hestermann vertreten, der sich vor Ort selbst von der Einzigartigkeit der Exponate und der Freude der Kinder überzeugen konnte. Mitgebracht hatte er einen Scheck über 500 Euro – zur Finanzierung der Ausstellung. „Natürlich wäre es schön, wenn man am Ende Gewinn machen könnte, der dann den Freundeskreisen der Schulen zugutekommt“, sagte

die geschäftsführende Schulleiterin für Schwetzingen und Initiatorin Elfriede Lechner, die die Spende dankend entgegennahm. Auch Hestermann zeigte sich zufrieden, „das Geld ist sehr gut angelegt, zum einen in der Region und zum anderen für Bildung“. Die Rektorin der Hilda-Werkrealschule Florence Brokowski-Shekete bedankte sich bei den Förderern und Organisatoren, allen voran das Planungsteam um Elfriede Lechner, Florian Nohl und Alfred Sessler, aber auch bei der Elternbeiratsvorsitzende Ursula Nehrke, die beispiellos über den gesamten

Ausstellungszeitraum im Dauereinsatz ist. Im Bild von links: Konrektorin der Südstadt-Grundschule Carola Schäfer, die Rektorin der Nordstadt-Grundschule Alice Geier, Florence Brokowski-Shekete, der Direktor des Hebel-Gymnasiums Dr. Adalbert Nessel, Elfriede Lechner, die Schulleiterin der Carl-Theodor-Schule Renate Mayer, der Rektor der Schimper-Realschule Florian Nohl, Dennis Hestermann von der Sparkasse Heidelberg, Ute Diemer von der Zeyherschule und Oberbürgermeister Dr. René Pörtl.